



Stadt Norderstedt
Sozialausschuss
Rathausallee 50

22846 Norderstedt

Hans Jeenicke
Seniorenbeirat
Sprecher AK Soziales
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Privat Tel.: 040-524 11 79
hans-jeenicke@wt.net.de

Norderstedt, 17. April 2021

Betreff: Sozialausschuss-Sitzung 20.05.2021

Prüfauftrag

Sehr geehrter Herr Schloo,

der Seniorenbeirat bittet um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes für die Sozialausschuss-Sitzung am 20.05.2021.

Antrag für ein präventives Beratungsangebot für Senioren*innen

Der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt fordert das Angebot von präventiven Hausbesuchen zum Zwecke der Beratung für alle Norderstedter Senioren*innen ab 75 Jahren. Die Beratung soll freiwillig sein und muss kostenlos erfolgen. Die Einbeziehung von Wohlfahrtsverbänden und sozialen Institutionen, die eine unabhängige und vertrauliche Beratung in persönlichen Anliegen und bei Unterstützungsbedarf gewährleisten, würden wir begrüßen.

In einem persönlichen Brief werden alle über 75 jährigen Senioren*innen angeschrieben. Wer sich telefonisch oder schriftlich zurück meldet, bekommt auf Wunsch einen Hausbesuch oder einen Termin in einer Beratungsstelle. Die präventiven Hausbesuche haben eine hohe Wertschätzung bei den Senioren*innen in anderen Städten und Gemeinden (s. Hamburg).

Sachverhalt:

Auf Basis der Daten aus dem Sozialbericht 2020 der Stadt Norderstedt lässt sich auf einen steigenden Informations- und Beratungsbedarf der Bevölkerungsgruppe der Senioren*innen in den nächsten Jahren schließen.

Es ergibt sich folgender aktueller Stand:

a) die Anzahl der Senioren*innen über 65 Jahre nimmt zu

b) die Anzahl der Senioren*innen über 65, die Grundsicherung im Alter beziehen, nimmt zu

c) die Anzahl der Senioren*innen über 65, die ambulante Hilfe zur Pflege benötigen, nimmt zu.

Begründung:

Je älter ein Mensch wird, desto kleiner wird in der Regel sein Aktionsradius, desto mehr Zeit verbringt er im nahen Wohnumfeld und in der Wohnung. Die Lebensqualität im Alter hängt deshalb in besonderem Maße auch von den lokalen Umständen ab.

Deshalb sollen die Senioren*innen frühzeitig und kostenlos zu folgenden Themen informiert werden.

- Wohnen im Alter (inkl. Wohnanpassungen), Notruf
- ambulante und stationäre Hilfe, Ernährung, Prävention
- Ansprüche gegenüber Kranken- und Pflegekassen, Finanzen
- Freizeitangebote, soziale Kontakte, ehrenamtliche Angebote

Damit soll erreicht werden, dass Senioren*innen eine auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene medizinische, pflegerische und soziale Unterstützung erhalten und möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung führen können. Mit diesem aufsuchenden, quartiersbezogenen Angebot kann frühzeitig gezielt und passgenau Hilfestellung zur Bewältigung der Lebenssituation älterer Menschen gegeben werden.

Zudem kann so effektiv präventiv einer pathologischen, also leidvoll empfundenen, Einsamkeit im Alter entgegengewirkt werden.

Die Stadt muss laut Sozialbericht 2020 in den kommenden Jahren von einem weiteren Anstieg unterstützungsbedürftiger Menschen mit höherem Alter ausgehen. Es besteht deshalb dringender Handlungsbedarf seitens der Stadt, Maßnahmen zu ergreifen, die ältere Menschen frühzeitig in ihrer zunehmenden Hilfebedürftigkeit unterstützen.

Mit einem präventiven Beratungsangebot leistet die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge gegenüber der älteren Bevölkerung.

Somit ist das Angebot auch ein Zugewinn für die Stadt Norderstedt.

Mit freundlichen Grüßen

Seniorenbeirat Norderstedt

Angelika Kahlert Vorsitzende .

Hans Jeenicke 1.Stellvertreter

